

Die Leichtathletikgruppe des TV Georgsmarienhütte hat wieder geboßelt

Am Samstag, den 25. Februar 2012 traf sich der harte Kern der LA-Gruppe des TVG zur 8. Grünkohl-Boßelveranstaltung. Dieses Mal wurde durch Hardensetzen, einem landschaftlich schönen Ortsteil in Bad Laer geboßelt. Ausgangspunkt und Ziel war in diesem Jahr die Gaststätte Plengemeyer.

Gestartet wurde bei sonnigem Wetter in 2 Gruppen und einem zweiten Bollerwagen. Der konnte von dem Rest-Boßelgeld günstig auf dem Flohmarkt erworben werden und gehört nun dem TV

Georgsmarienhütte. Wer möchte, kann sich den Bollerwagen über Wolfgang Thörner ausleihen.

Doch bevor es an die gelbe und rote Boßelkugel ging, wurde der Pferdepenion von Maggie, Ulli und Melanie Wöstmann ein Besuch abgestattet. Die etwa 50 Pferde freuten sich über jede Menge Streicheleinheiten und einen Korb voll mit Äpfeln und Möhren.

Maggie und Melanie revanchierten sich mit süßen Leckereien und flüssiger Wegzehrung.

Dann ging es auf die Straße.

Obwohl der Rundkurs relativ flach und gerade verlief, bestand die Herausforderung darin, die Kugel nicht in einen der zahlreichen Gräben zu werfen. Des weiteren musste über 3 Brücken geboßelt werden, was nicht so einfach war oder Frank N. ?

Unterwegs, entlang der malerischen Wege passierten wir so einige prächtige Reiterhöfe, die leider von großen, kläffenden Hunden bewacht wurden.

Wie so oft beim Laufen und Walken waren wir nicht allein unterwegs.

Mit einer Laolawelle konnten wir nicht nur zahlreichen Autofahrern, sondern auch anderen Freizeitsportlern, wie Quad - u.

Rennradfahrern, sowie 2 Walkerinnen, auch Stockenten betitelt, ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Unsere Kaffeepause legten wir an einem idyllisch gelegenen Teich von Ulli Wöstmann ein, wo sich der Familienhund Jackie das eine oder andere Stück Kuchen erbettelte.

Und wer sich nicht nur auf's Boßeln konzentrierte, konnte in der Ferne einige Rehe äsen sehen, die sich vermutlich über die lustige Bollerwagen schiebende Menschengruppe wunderten.

Dann ging es langsam zum Endspurt über – wo uns Bruno wieder mit seinem obligatorischen Feuerwerk erfreute.

Im Gasthaus Plengemeyer war bereits das Grünkohlbufett aufgebaut und das Feuer im Kamin prasselte.

Nachdem das leckere Tiramisu - und das eine oder andere Bierchen verzehrt worden war, konnte zur Siegerehrung geschritten werden.

Den Pokal, gefüllt wie immer mit Naschereien von HARIBO, konnten die „ schwarzen Socken „ (böse Stimmen aus der Gegenmannschaft sprachen auch von den stinkenden Socken), mit der

Mannschaftskapitänin Ruth mit 128 Würfeln vor den „ roten Strümpfen

„ mit 129 Würfeln in Empfang nehmen. Ebenso wurde den Siegern das Boßel-Fotoalbum übergeben mit der Bitte, dieses mit den aktuellen Fotos zu bestücken; eine mittlerweile wirklich schöne Tradition.

Zum Abschluss noch ein Wermutstropfen- obwohl ihm die Entscheidung sicherlich nicht leicht gefallen ist, muss Bruno aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit im Orga-Boßelteam aufgeben. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen ihn dennoch im nächsten Jahr als Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Damit das Boßeln auch im nächsten Jahr wieder stattfindet, sollte sich jemand bereit erklären, Bruno`s Part zu übernehmen..

